

Geografische Koordinaten (Segellexikon)

Geografische Koordinaten (auch als geografische Länge und Breite bekannt) sind ein Satz von Zahlen, die gemeinsam einen bestimmten Punkt auf der Erde beschreiben können. In der Schifffahrt sind geografische Koordinaten eben dadurch von entscheidender Bedeutung, um die Position eines Schiffes auf See zu bestimmen und so auch unter anderem eine sichere Navigation zu gewährleisten.

Darüber hinaus werden geografische Koordinaten in Grad, Minuten und Sekunden angegeben, wobei die Breite den Abstand zum Äquator und die Länge den Abstand zum Nullmeridian (in der Regel der Greenwich-Meridian) misst. Während der Nullmeridian die Erde in eine östliche und eine westliche Hemisphäre teilt, zerlegt der Äquator die Erde in eine nördliche und eine südliche Hemisphäre.

Die geografische Breite variiert von 0° am Äquator bis 90° an den Pole. Im Vergleich reicht die geografische Länge von 0° am Nullmeridian bis 180° am gegenüberliegenden Meridian.

Moderne Navigationstechnologien wie GPS verwenden geografische Koordinaten, um die Position eines Schiffes genau zu beschreiben. Traditionell haben Navigatoren jedoch astronomische Methoden verwendet, um geografische Koordinaten zu bestimmen, indem sie Sterne und andere Himmelskörper beobachten und ihre Position relativ zur Erde berechnen.